

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Kalbach am 15. März 2019 im Bürgerhaus Oberkalbach startete mit der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr.

Hauptthema war hier die Wahl eines/r neuen Gemeindejugendfeuerwehrwart-es/in. Jürgen Auth aus Eichenried legte nach 16 verdienstvollen Jahren, zunächst als Stellvertreter und dann als Gemeindejugendfeuerwehrwart, seinen Vorsitz nieder.

Auf Vorschlag der Jugend stellte sich Maike Müller von der Freiwilligen Feuerwehr Mittelkalbach zur Wahl und wurde einstimmig zur neuen ersten Gemeindejugendfeuerwehrwartin gewählt.

Als Stellvertreterin wurde Anna-Lena Schmidt, Uttrichshausen in ihrer Position für weitere zwei Jahre bestätigt. Somit ist erstmals ein Frauenduo als Gemeindejugendfeuerwehrwarte in der Gemeinde Kalbach tätig. Ebenso einstimmig wurden Marcel Hohmann und Valentin Füb von der Freiwilligen Feuerwehr Niederkalbach als neue Jugendsprecher gewählt.

In ihrer Ansprache an die Jugendlichen wünschte Maike Müller allen eine gute Zusammenarbeit und die Motivation, dass weiterhin viele Mädels und Jungs den Weg zu den Feuerwehren der Gemeinde finden. Bürgermeister Florian Hölzer und Gemeindebrandinspektor Stefan Hübner sowie der gesamte Vorstand gratulierte dem Duo und wünschte viel Glück. Stellvertretend für den entschuldigten Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Hohmann gratulierte Herr Marcel Gaul.

Bürgermeister Florian Hölzer beendete den ersten Teil der Veranstaltung mit dem Gruss der Feuerwehr - Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr -

Voll besetzt war das Bürgerhaus Oberkalbach dann zur Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilungen. Stefan Hübner eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden sowie den Kreisbrandinspektor Adrian Vogler, Bürgermeister Florian Hölzer, den 1. Beigeordneten Markus Hackenberg, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Fraktionsvorsitzenden der CDU Stefan Burkard, der SPD Gerhard Müller und Arnd Rössel von der BfK.

Nach der Totenehrung sprach Ortsvorsteher Torsten Ickler ein Grußwort an die Wehren, dankte allen Einsatzabteilungen. Kalbach kann stolz sein, soviel Ehrenamtliche in der Bevölkerung zu haben. Sein besonderer Dank galt Gemeindebrandinspektor Stefan Hübner und seinem Team für die vergangenen Jahre.

In Anschluss las Benjamin Brähler von der Freiwilligen Feuerwehr Mittelkalbach das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung vor, bevor Gemeindebrandinspektor Stefan Hübner die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Kalbach und die Einsatzzahlen aus 2018 bekannt gab. In Kalbach gibt es derzeit drei Kinderwehren mit insgesamt 49 aktiven Kindern. Davon 23 männlich und 26(!) weiblich.

In der Jugendwehr sind 83 Jugendliche aktiv, davon 60 Jungen und 23 Mädchen. Hier ist ein leichter Anstieg der Mitgliederzahlen gegenüber 2017 zu verzeichnen.

Bei der Einsatzabteilung kommt die Gemeinde auf 239 aktive Feuerwehrleute (männlich 215, 24 weiblich). Stefan Hübner gab weitere Zahlen zu besuchten Lehrgängen, Atemschutz, Beschaffung und Führerscheinerwerb bekannt. Als zukünftige Perspektive nannte Stefan Hübner die Allianz mit Neuhof, Flieden und Kalbach zu geplanten Aktivitäten gemeinsamer Beschaffungen.

In einem zusätzlichen Tagesordnungspunkt wurden die zuvor gewählten Gemeindejugendfeuerwehrwartinnen von der Jahreshauptversammlung in ihrem Amt bestätigt.

In Abwesenheit von Gemeindejugendfeuerwehrwart Jürgen Auth stellte Maike Müller den Jahresbericht und die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr aus 2018 vor. Maike Müller, als neue Gemeindejugendfeuerwehrwartin bedankte sich bei Jürgen Auth für sein langjähriges Engagement.

Zum Schluss bedankte sich Stefan Hübner bei Bürgermeister Florian Hölzer, dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung für die Unterstützung und beförderte im Hinblick auf die anstehenden Ehrungen Herrn Robert Steven McBeth zum Feuerwehrmann und Herrn Christian Goldbach, Mittelkalbach aufgrund seiner langjährigen Erfahrung und vielen besuchten Lehrgängen und Seminaren zum Hauptbrandmeister.

Bevor es zu den Wahlen der Gemeindebrandinspektoren ging, verlieh Kreisbrandinspektor Adrian Vogler nachfolgend genannten Kameraden das Brandschutzehrenzeichen und die Anerkennungsprämien.

Brandschutzehrenzeichen Gold - Norbert Betz Veitsteinbach, Werner Krieglstein Mittelkalbach  
Brandschutzehrenzeichen Silber - Andrea Stopfel Heubach, Benjamin Brähler Mittelkalbach,  
Bernhard Weber Mittelkalbach, Patrick Döring, Manuel Schmidt beide Oberkalbach,

Anerkennungsprämie für

10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst - Torsten Heil, Marian Kraus und Alexander Weber,  
alle Niederkalbach

20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst - Jürgen Auth, Veitsteinbach

- Benjamin Brähler, Steffen Reinhardt, Henrik Wehner

alle Mittelkalbach

- Heiko Bug, Florian Hüter, Niederkalbach

- Ivonne Scheinost-Schmidt, Utrichshausen

30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst - Sven Staubach, Mittelkalbach

40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst - Gerhard Dorn, Oberkalbach

- Werner Krieglstein, Mittelkalbach

Eine besondere Ehrung wurde an diesem Abend durch Kreisbrandinspektor Adrian Vogler ausgesprochen. Ehrengemeindebrandinspektor Gerhard Kraft aus Niederkalbach erhielt für seine besonderen Verdienste um den Brandschutz das Silberne Brandschutzverdienstzeichen.

Gemeindebrandinspektor Stefan Hübner gab nun das Wort an Bürgermeister Florian Hölzer weiter, um mit den Neuwahlen der Gemeindebrandinspektoren zu beginnen. Die Kameradinnen und Kameraden stimmten einstimmig dem vorgeschlagenen Wahlvorstand aus Bürgermeister Florian Hölzer, den 1. Beigeordneten Markus Hackenberg und Carolin Hohmann zu.

Stefan Hübner hatte bereits vor einem Jahr angekündigt, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für eine Neuwahl zur Verfügung steht.

Bürgermeister Florian Hölzer erklärten kurz den Wahlvorgang. Vorgeschlagen zum Gemeindebrandinspektor wurden Daniel Alt, Heubach und Benjamin Brähler, Mittelkalbach. Es folgte eine kurze Vorstellung von beiden. Die Entscheidung fiel zu Gunsten von Daniel Alt der Freiwilligen Feuerwehr Heubach. Die Wahl wurde von ihm angenommen.

Auch die beiden nachfolgenden Wahlen der Stellvertreter fanden in geheimer Wahl statt. Zur Wahl als erster Stellvertreter bewarben sich André Griesbach, Uttrichhausen und Benjamin Brähler, Mittelkalbach. André Griesbach wurde in seinem Amt für weitere fünf Jahre bestätigt. Als zweiter Stellvertreter kandidierte Jürgen Liebert, Niederkalbach, Auch er wurde für weitere fünf Jahre wieder gewählt.

Bürgermeister Hölzer wünschte den Gewählten eine gute Hand für die kommenden fünf Jahre und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Stefan Hübner bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung der vergangenen fünf Jahre auch in manchmal nicht ganz einfachen Situationen. Seinem Nachfolger Daniel Alt übergab er einen goldenen Knopf mit dem heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehrleute. Stefan Hübner wurde mit großem Applaus von seinen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus seinem Amt als Gemeindebrandinspektor verabschiedet.

Für den Wehrführerausschuss vertretend trat Markus König, Niederkalbach, ans Rednerpult. Er bedankte sich ebenfalls bei Stefan Hübner und übergab ein Geschenk in Form eines Feuerwehrhelmes mit Signaturen. (Arnd Rössel)